

Philosophiestudium - bin ich verdammt dazu, arbeitslos zu sein?

Beitrag von „Humblebee“ vom 16. Juni 2020 18:33

[Zitat von MrJules](#)

Aber auch den Flyer halte ich für mehr als ungünstig. Es wird durch die reine Einteilung in günstig/ungünstig suggeriert, man habe am Gymnasium generell genauso gute Chancen eingestellt zu werden wie an Haupt- und Realschulen.

Das ist einfach zu wenig differenziert. Oder lehrramtsmäßig ist NS das Land, wo Milch und Honig fließen - wohl kaum.

PS: Französisch sehe ich da trotzdem nicht beim Gymnasium.

Dass man wohl deutschlandweit schlechtere Einstellungschancen an Gymnasien hat, sollte eigentlich jedem klar sein, bevor er/sie ein entsprechendes Lehramtsstudium beginnt, denke ich.

Neben Französisch werden in diesem Flyer übrigens auch andere Fächer nicht genannt, z. B. Englisch beim Gymnasium. Soll wohl heißen, dass mit diesen Fächern die Einstellungschancen "mittelprächtigt" sind 😊

Ein Hinweis auf Mangelfächer an niedersächsischen Schulen - bezogen auf das laufende Schuljahr (sprich: der Artikel ist auch schon etwas älter, von April 2019) - findet sich übrigens auch hier:

<https://http://www.mk.niedersachsen.de/startseite/akt...20--175832.html>